

## SITZUNG

|                             |                                       |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| <b>Gremium:</b>             | Marktgemeinderat<br>Markt Bad Abbach  |
| <b>Sitzungstag:</b>         | Dienstag, 27.02.2024                  |
| <b>Sitzungsbeginn/-ende</b> | 18:30 Uhr / 20:41 Uhr                 |
| <b>Sitzungsort:</b>         | Sitzungssaal des Rathauses Bad Abbach |

### Anwesend:

1. Bürgermeister  
Grünewald, Benedikt, Dr.  
Marktgemeinderatsmitglieder  
Bartl, Hildegard  
Baumeister, Gabriele  
Begemann, Friedrich, Dr. med.  
Berger-Müller, Stefanie  
Diermeier, Andreas  
Hackelsperger, Ferdinand  
Hanika, Christian  
Hofmeister, Josef  
Kefer, Maximilian  
Kiefmann, Bernhard, Dr. med.  
Killian, Stefan, Dipl.-Soz.päd.  
Köglmeier, Georg, Dr.  
Kraml, Hubert  
Markheim, Marina, Dr.  
Meny, Reinhold  
Schelkshorn, Josef  
Schild, Manfred  
Schmuck, Ruth  
Schnagl, Johann  
Schneider, Siegfried  
Schröppel, Matthias  
Seubert, Thomas, Dr. med.  
Weinzierl, Gerhard  
Wickert, Werner  
Ortssprecher  
Redl, Armin  
Schriftführer  
Birzer, Andrea  
Sachverständige  
Aunkofer, Kornelia  
Brunner, Georg

### Nicht anwesend:

## **T a g e s o r d n u n g :**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Vorlage der Jahresrechnung 2023
3. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024
4. Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2023 - 2027
5. 2. Änderung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Mittagsbetreuung an der Angrüner Grundschule
6. Verschiedenes
  - 6.1. Verschiedenes; Gründungsfeste der Feuerwehren Lengfeld und Oberndorf
  - 6.2. Verschiedenes;  
Starkbierfest Dünzling
  - 6.3. Verschiedenes;  
Stand Start KEXI
  - 6.4. Verschiedenes;  
Bauzeitverzögerung Sanierung der Angrüner Mittelschule
  - 6.5. Verschiedenes;  
Inselbad
  - 6.6. Verschiedenes;  
Umrüstung der Straßenlaternen
  - 6.7. Verschiedenes;  
Sanierung der Fußgängerbrücke
  - 6.8. Verschiedenes;  
Kosten für Bankpatenschaft
  - 6.9. Verschiedenes;  
Appell an die Staatsregierung

**Öffentlicher Teil****TOP 1****Eröffnung der Sitzung**

Erster Bürgermeister Dr. Benedikt Grünewald eröffnet und leitet die Sitzung. Die Ladung erfolgte form- und fristgemäß. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende begrüßt alle Mitglieder des Marktgemeinderates, Herrn ..... von der Mittelbayerischen Zeitung, alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.

**TOP 2****Vorlage der Jahresrechnung 2023****Sachverhalt:**

Die Jahresrechnung soll einen umfassenden Überblick über die Haushaltswirtschaft, insbesondere über den Vollzug des Haushaltsplanes, geben.

Die Jahresrechnung umfasst den kassenmäßigen Abschluss und die Haushaltsrechnung (§ 77 Abs. 1 KommHV). Der Jahresrechnung sind beizufügen (§77 Abs. 2 KommHV)

1. eine Vermögensübersicht
2. eine Übersicht über die Schulden und Rücklagen
3. ein Rechnungsquerschnitt und Gruppierungsübersicht
4. ein Verzeichnis der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder
5. ein Rechenschaftsbericht

Gem. Art. 102 Abs. 2 der Gemeindeordnung ist die Jahresrechnung bis spätestens 30.06 des darauffolgenden Haushaltsjahres aufzustellen und dem Marktgemeinderat vorzulegen.

Die Jahresrechnung 2023 wurde wie folgt geschlossen:

**Verwaltungshaushalt (Einnahmen und Ausgaben)**

|          |                 |
|----------|-----------------|
| Ansatz   | 28.173.169,00 € |
| Ergebnis | 28.749.451,39 € |

**Vermögenshaushalt (Einnahmen und Ausgaben)**

|          |                 |
|----------|-----------------|
| Ansatz   | 11.538.012,00 € |
| Ergebnis | 11.625.447,08 € |

**Zuführung zum Vermögenshaushalt**

|          |                |
|----------|----------------|
| Ansatz   | 1.250.000,00 € |
| Ergebnis | 3.049.162,42 € |

**Zuführung an Rücklagen**

|          |                |
|----------|----------------|
| Ansatz   | 0,00 €         |
| Ergebnis | 1.642.807,41 € |

**Entnahme aus Rücklagen**

|          |                |
|----------|----------------|
| Ansatz   | 3.000.000,00 € |
| Ergebnis | 2.000.000,00 € |

MGR Schneider zeigt dem Gremium eine Gegenüberstellung der Zahlen 2020 im Vergleich zu 2023 auf. Es seien interessante Zahlen und geben Hinweise darauf, was man demnächst angehen solle.

Der Vorsitzende verweist hierzu auf den als Anlage zur Ladung beigefügten Rechenschaftsbericht, aus dem diese und alle Zahlen sogar zurück bis 2015 nachzulesen sind.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat hat gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung von der Jahresrechnung 2023 Kenntnis genommen.

Die Jahresrechnung ist gemäß Art. 103 GO dem Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Rechnungsprüfung vorzulegen.

**549      ungeändert beschlossen    Ja: 25    Nein: 0**

**TOP 3****Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024****Sachverhalt:**

Der Haushalt mit Haushaltsplan 2024 wurde am 20.12.2023 und 24.01.2024 im Haupt- und Finanzausschuss behandelt. Weitere Einsparungen wurden der Kämmerei nicht mitgeteilt.

Eine Vorbesprechung mit dem Landratsamt Kelheim findet am 08. Februar 2024 statt.

Der Verwaltungshaushalt kann im Jahr 2024 und in den Finanzplanungsjahren 2025 – 2027 nicht ausgeglichen werden. Eine Mindestzuführung in der Höhe der ordentlichen Tilgungen für die bestehenden Kredite wird vom Verwaltungshaushalt nicht erwirtschaftet.

Folgende Mindestzuführungen sind nach § 22 Abs. 1 KommHV notwendig:

|        |      |                                                                                                |
|--------|------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1      | ▲    | Markt Bad Abbach                                                                               |
| sjahr: | 2024 |                                                                                                |
| 1      | ▲    |                                                                                                |
| ig:    | 9121 | ▲ Kredite,innere Darl.,Kreditbe- schaff.-Kosten,Schuldendienst, Schuldendiensthilfe v. Dritten |
| ing:   | 9776 | ▲ Tilgungsausgaben an private Unternehmen (einschl. Sparkassen)                                |
| splan: | 0    |                                                                                                |
| 1      | ▲    | aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert                                                |

  

|      |           |
|------|-----------|
| 2024 | 1.346.000 |
|------|-----------|

  

| Jahr | Finanzplanwert | Verpflichtungswert |
|------|----------------|--------------------|
| 2025 | 1.326.000      |                    |
| 2026 | 1.262.000      |                    |
| 2027 | 1.196.000      |                    |

  

| Werte aus Vorjahren / Ausführung |      |              |
|----------------------------------|------|--------------|
| Ergebnis                         | 2021 | 989.921,92   |
| Ergebnis                         | 2022 | 1.021.696,67 |
| Ansatz                           | 2023 | 1.250.000,00 |
| Anordnung                        | 2023 | 1.027.667,27 |
| Anordnung                        | 2024 | 1.123.315,49 |

  

|               |  |
|---------------|--|
| Investitionen |  |
|---------------|--|

Tilgungsleistungen für Kreditaufnahmen für die Jahr 2024 bis 2027 sind in den Ansätzen nicht enthalten. Lediglich die Tilgungsleistungen für die bestehende Kreditermächtigung in Höhe von 3.500.000 € aus dem Jahr 2023 ist mit einer 20-jährigen Laufzeit in Höhe von 175.000 € enthalten.

Um den Verwaltungshaushalt 2024 ausgleichen zu können, ist eine Entnahme von der allgemeinen Rücklage in Höhe von 852.325 € über den Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt zuzuführen.

Es folgt die Haushaltsrede 2024 des Vorsitzenden.

Herr Dr. Grünewald bittet um Zustimmung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024. Es müsse ein Signal gesetzt werden den Ort auf ein anderes Gleis zu setzen. Es sei ein langer Weg, auf dem Gleis stehen zu bleiben sei jedoch mehr schlecht als recht. Man arbeite im Hintergrund solide und müsse einen langen Atem haben das Beste zu erreichen. Man habe jedoch für die Umsetzung das richtige Konzept, die richtigen Mitarbeiter sowie das richtige Gremium.

Es folgen die Haushaltsreden der einzelnen Fraktionen in folgender Reihenfolge:

Herr Diermeier

Herr Hanika

Herr Dr. Begemann

Herr Killian

Frau Baumeister

Herr Schneider

Frau Dr. Markheim

Vorliegende Haushaltsreden sind Bestandteil des Protokolls (Anlage 1).

Erster Bürgermeister Dr. Grünewald führt aus, dass man seine sorgsame, richtige und wichtige Personalpolitik betreibe. Herr Dr. Grünewald appelliert an alle Kreisträte, dass auch im Landkreis nicht alles was man sich wünsche gehe. Er frage sich ob eine Schwimmhalle gebaut werden müsse oder ob man am Krankenhausstandort Mainburg festhalten müsse. Fakt sei, dass 2 Mio der Kreisumlage auf die beiden Krankenhäuser im Landkreis zurückzuführen seien. Die Grundsteuer sei nicht gestiegen, da Grund und Boden nicht vermehrbar seien. Die Nichterhöhung der Hebesätze sei eine abgestimmte Strategie, hier wisse man Ende 2025 mehr, jedoch sei das Potenzial aus der Hebesatzerhöhung nicht sehr groß.

Die Fraktion der Freien Wähler, MGR Schneider sowie MGRin Dr. Markheim können der Haushaltssatzung aus den genannten Gründen in den Reden nicht zustimmen.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, die nachstehende Haushaltssatzung 2024 zu erlassen:

#### **§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt;  
er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen

und Ausgaben

mit **29.223.087 EUR**

und

im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen

und Ausgaben mit **10.355.965 EUR**

## **§ 2**

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 4.302.006 EUR vorgesehen.

## **§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden in Höhe von 160.000 EUR festgesetzt.

## **§ 4**

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

### **1. Grundsteuer**

- |                                                         |           |
|---------------------------------------------------------|-----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 430 v. H. |
| b) für die Grundstücke (B)                              | 430 v. H. |

|                         |           |
|-------------------------|-----------|
| <b>2. Gewerbesteuer</b> | 390 v. H. |
|-------------------------|-----------|

## **§ 5**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 4.000.000 EUR festgesetzt.

## **§ 6**

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

## **§ 7**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2024 in Kraft.

**550      ungeändert beschlossen    Ja: 17    Nein: 8**

|                                                                                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>TOP 4</b><br><b>Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2023 - 2027</b> |
|--------------------------------------------------------------------------------------|

### **Sachverhalt:**

Nach Art. 70 GO hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Der Finanzplan und das Investitionsprogramm sind jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuführen.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt den Finanzplan mit Investitionsplan für die Haushaltsjahre 2023 – 2027 als Pflichtanlage des Haushaltsplan 2024.

**551      ungeändert beschlossen    Ja: 17    Nein: 8**

**TOP 5****2. Änderung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Mittagsbetreuung an der Angrüner Grundschule****Sachverhalt:**

Mit Beschluss vom 23.02.2021 wurden für die Mittagsbetreuung folgende monatliche Betreuungsgebühren beschlossen:

|                             |         |
|-----------------------------|---------|
| Kurze Gruppe bis 14 h       | 35,00 € |
| Lange Gruppe bis 16 h       | 55,00 € |
| Verlängerte Gruppe bis 17 h | 60,00 € |

Aufgrund der gestiegenen Personalkosten ist eine Anpassung der Gebühren ab dem Schuljahr 2024/2025 notwendig.

Das Defizit betrug im Schuljahr 2022/2023 ca. 208.000 €.

Ab dem Schuljahr 2023/2024 gibt es an der Angrüner Grundschule insgesamt 13 MIB-Gruppen.

Die Verwaltung schlägt folgende Betreuungsgebühren ab dem Schuljahr 2024/2025 vor:

|                             |         |
|-----------------------------|---------|
| Kurze Gruppe bis 14 h       | 45,00 € |
| Lange Gruppe bis 16 h       | 70,00 € |
| Verlängerte Gruppe bis 17 h | 75,00 € |

Auf die beigefügte Anlage – 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Mittagsbetreuung an der Angrüner Grundschule wird verwiesen.

Der Vorsitzende erklärt, dass mit der Erhöhung nichts getan wird womit man populär wäre. Im Bereich der Mittagsbetreuung habe man nach Abzug aller Fördergelder jedoch ein Defizit in Höhe von 208.000,00 €. Hierfür seien unter anderem aufgrund der Tarifierhöhungen im Personalbereich ein hoher Betrag zu beziffern. Man müsse die Mehrkosten sachgerecht auf die Gebühren umlegen. Man habe hier im Markt Bad Abbach die attraktivste Mittagsbetreuung mit einer täglichen Betreuungszeit bis 17 Uhr. Dies gebe es in keiner anderen Gemeinde. Bei der Erhöhung habe man sich an anderen Gemeinden orientiert und seien absolut angemessen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es für sog. Härtefälle und Familien mit sozialen Problemen Möglichkeiten der Hilfestellung im Bereich der Finanzierung gebe.

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Leitung der Mittagsbetreuung und dem gesamten Team für das außerordentliche Engagement.

MGR Killian erklärt, dass seit Jahren Druck auf die Landesregierung ausgeübt werde, die Fördersätze zu erhöhen. Die Mittagsbetreuung sei in Berlin als ergänzendes Ganztagsangebot anerkannt.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, die Betreuungsgebühren für die Mittagsbetreuung ab dem Schuljahr 2024/2025 wie folgt zu erhöhen:

| <b>Gruppe</b>      | <b>Bisherige Betreuungsgebühr</b> | <b>Neue Betreuungsgebühr</b> |
|--------------------|-----------------------------------|------------------------------|
| Kurze Gruppe       | 35,00 €                           | 45,00 €                      |
| Lange Gruppe       | 55,00 €                           | 70,00 €                      |
| Verlängerte Gruppe | 60,00 €                           | 75,00 €                      |

**552      ungeändert beschlossen    Ja: 25    Nein: 0**

**TOP 6  
Verschiedenes****TOP 6.1  
Verschiedenes; Gründungsfeste der Feuerwehren Lengfeld und Oberndorf****Sachverhalt:**

Der Vorsitzende bittet um Rückmeldung an die Feuerwehren Lengfeld und Oberndorf bzgl. der Teilnahme an den Gründungsfesten. Einladungen gingen an alle Gremiumsmitglieder raus.

**TOP 6.2  
Verschiedenes;  
Starkbierfest Dünzling**

Am 16.03.2024 findet das Starkbierfest in Dünzling statt. Herzliche Einladung hierfür.

**TOP 6.3  
Verschiedenes;  
Stand Start KEXI**

Der Vorsitzende erklärt, dass auf Mitteilung des Landratsamtes die Ausschreibung abgeschlossen sei. Start sei am 1. Juni 2024. Die Firma Watzinger werde das KEXI in Bad Abbach fahren. Auf Nachfrage von Frau Baumeister werde es eine umfassende Öffentlichkeitsaktion zu der KEXI-Einführung geben. Ob eine Informationsveranstaltung seitens des Landkreises angedacht sei, sei noch abzuwarten und ggf. selbst zu organisieren.

**TOP 6.4  
Verschiedenes;  
Bauzeitverzögerung Sanierung der Angrüner Mittelschule**

Der Vorsitzende teilt mit, dass es aufgrund von langen Lieferzeiten (z. B. Normale Zimmertüren derzeit bei 18 Wochen) und neuen Brandschutzbestimmungen zu einer Bauzeitverzögerung von einigen Wochen komme. Der Zeitplan des 2. BA sei davon voraussichtlich nicht betroffen.

**TOP 6.5**  
**Verschiedenes;**  
**Inselbad**

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Thema Inselbad in einen der nächsten Sitzungen umfassend behandelt werde.

**TOP 6.6**  
**Verschiedenes;**  
**Umrüstung der Straßenlaternen**

Der Vorsitzende erklärt, dass die Umrüstung der Straßenlaternen begonnen habe. 450 Brennstellen werden im ganzen Gemeindegebiet (außer Oberndorf, da Zuständigkeit der Rewag) durch das Bayernwerk umgerüstet. Die Gesamtkosten in Höhe von 130.000,00 € werden durch den erreichten Fördersatz von 60 % gut minimiert. Künftig werden 60.000 kWh Strom jährlich gespart.

**TOP 6.7**  
**Verschiedenes;**  
**Sanierung der Fußgängerbrücke**

Auf Nachfrage von Herrn Schneider erklärt der Vorsitzende, dass bezüglich der Sanierung der Fußgängerbrücke informiert werde sobald belastbare Zahlen vorliegen.

**TOP 6.8**  
**Verschiedenes;**  
**Kosten für Bankpatenschaft**

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Begemann kostet eine Bank im Rahmen der Aktion „Bankpatenschaften im Gemeindegebiet“ 300,00 €.

**TOP 6.9**  
**Verschiedenes;**  
**Appell an die Staatsregierung**

Auf Anregung von MGR Kraml und MGR Schnagl mehr Druck auf die Staatsregierung auszuüben erklärt der Vorsitzende, dass der Gemeindetag und der Deutsche Städtetag hier dahinter seien. Der Vorsitzende fürchtet jedoch keinen großen Erfolg zu erzielen. Bayern stehe im Vergleich zu anderen Bundesländern besser da, dies sei ein Argument der Staatsregierung.